

# Liebe auf den ersten Biss!

Von xXSasukeUchihaXx

## Kapitel 26: Wettkampf um Zero!

Gähmend hielt sich Shizuka die Hand vorm Mund und starrte wieder zur Tafel, um die Formeln zu verstehen, welche ihr Lehrer ihnen aufgeschrieben hatte. Ausgerechnet Bruchrechnen, dachte sie sich insgeheim und blickte wieder auf die Tischplatte. Mathe, ihr verhasstes Fach. Wieso konnte man Mathematik nicht abschaffen? Die Hälfte von dem, was man hier im Unterricht lernte, würde man im späteren Berufsleben sowieso nicht mehr brauchen. Jedenfalls war dies Shizuka's Meinung und sie behielt Recht, denn in ihrer Welt hatte sie bereits eine Ausbildung zur Floristin gemacht und hatte viele Dinge dort, was sie in der Schule einst gelernt hatte, nicht gebraucht.

Zero blickte zur Langhaarigen, welche nun einige Zeichnungen auf ein Blatt malte und sich somit die Langeweile vertrieb. Er konnte ihren Unmut auch ein wenig nachvollziehen, schien sie Mathematik nicht sonderlich zu schätzen und noch weniger verstehen zu wollen. Ob sie in ihrer Welt genauso wenig für Schule übrig gehabt hatte? Die Kleine erstaunte ihn irgendwie. Immerzu fand sie neue Wege, um nicht auf den Unterricht zu achten und wenn sie eine Prüfung ablegen mussten, mogelte sie sich dennoch irgendwie durch.

Sanft piekste er sie in die Seite, bekam sofort ihre Aufmerksamkeit und legte ein kleines Lächeln auf. "Wie schaffst du das immer? Du achtest nie auf den Unterricht und trotzdem mogelst du dich durch die Prüfungen". Nun war es an Shizuka, ein kleines Lächeln aufzulegen, ehe sie sich wieder ihrer Zeichnung widmete. "Tja... Liegt daran, das ich um einiges Älter bin, als es scheint...". Zero wunderte diese Tatsache nicht, hatte er sich bereits gedacht, dass die Kleine neben ihm um einiges Älter sein musste, als sie eigentlich in Erscheinung trat.

"Und? Magst du mir dein Alter verraten? Schließlich bin dein Freund und habe ein Recht darauf, zu erfahren, wie alt meine Freundin ist". Shizuka grinste über Zero's Bemerkung nur noch mehr und wandte sich an ihre Sitznachbarin, welche ebenfalls lächelte. Nun, Yori war die Einzige aus der Klasse, welche wusste, wie nun Zero's und Shizuka's Verhältnis zueinander waren, denn die Langhaarige hatte eine wertvolle Freundin in der Blondin gefunden.

"Zero lenkt mich vom Unterricht ab, Yori... Schlimm, nicht wahr?" fragte sie ihre Freundin gespielt beleidigt und deutete mit ihrem Daumen neben sich zu Zero, welcher wieder lächelnd zur Tafel blickte. Wie immer, dachte Zero sich. Shizuka

machte sich immer wieder einen Spaß daraus, ihn zu ärgern. Egal zu welcher Uhrzeit, oder an welchen Ort. Immer wieder musste sie ihre Scherze treiben.

"Schäm dich, Zero. Deine Freundin soll doch auch etwas vom Unterricht mitbekommen, denkst du nicht?". Zero seufzte, da die Blonde ihre Rolle perfekt mitspielte. Er dachte eben schon, wie immer eben. "Natürlich..." gab er wissend zu und seufzte gequält, als es zur Pause klingelte. Gut, nun hatten sie die letzten beiden Stunden. Sport, dachte Zero sich und dachte zurück. Shizuka war im Sportfach wirklich gut, fast schon zu gut, denn sie übertraf sogar einige Jungs aus ihrer Klasse.

"Sport ist Mord... Na ja... Wir sehen uns dann nach der Pause" erwähnte Yori und packte ihre Unterlagen in ihre Tasche. Kurz nickte sie ihre Sitznachbarin zu, ehe sie sich erhob und mit einigen Schülern die Klasse verließ. Zero packte ebenfalls seine Unterlagen ein und wartete auf Shizuka, welche ein Brötchen aus ihrer Tasche holte und erst danach ihre Unterlagen einpackte.

Zwei grüne Augen betrachteten das langhaarige Mädchen schon eine ganze Weile. Eigentlich seitdem Tag, an dem Shizuka in diese Klasse gekommen war und der Verlauf, welcher sich in den ganzen Wochen ereignet hatte, gefiel dem Mädchen mit den grünen Augen gar nicht. Was fiel dieser blöden Kuh eigentlich ein? Ihr Zero einfach so vor die Nase wegzuschnappen und zu denken, sie würde solch ein Verhalten dulden. Niemals, dachte sich das Mädchen und stand wütend von ihrem Platz auf.

Gerade wollte sich Shizuka erheben, als vor ihr ein Mädchen auftauchte. Grüne Augen sahen in strahlend blaue Seen. Ein durchbohrender Blick, war Shizuka's erster Gedanke und blickte das Mädchen argwöhnisch an. Langes schwarzes Haar ging ihr bis zum Po, während ihr Gesicht dezent geschminkt wirkte. Ein hübsches Mädchen, musste sich die Langhaarige eingestehen, aber was wollte sie?

"Hi... Shizuka, dürfte ich dich vielleicht kurz sprechen? Unter vier Augen, wenn es geht". Shizuka's rechte Augenbraue wanderte in die Höhe und so langsam fiel ihr auch der Name des Mädchens wieder ein. "Ray Shikoto" dachte sich Zero und stand auf. Gut, wenn die beiden Mädchen miteinander reden wollten, dann bitte. Shizuka wusste sich zu helfen und er war auch nicht länger ihr Aufpasser, wie zu Anfang noch. Nur, was wollte Ray von seiner Freundin? Er erinnerte sich an einige Dinge, welche vor einigen Wochen passiert waren. Ja, ab den zweiten Tag, als Shizuka den Unterricht besucht hatte, hatte es begonnen und er fragte sich, ob sich die Kleine auch noch daran erinnern konnte.

Natürlich erinnerte sich Shizuka an den zweiten Tag, an welchen sie hier in den Unterricht gegangen war. In der Pause hatte es damals gehörigen Streit wegen Zero gegeben. Ray hatte gemeint, Shizuka solle die Finger von ihrem Zero lassen und hatte sogar gedroht. Schon damals hatte sich die Langhaarige überlegt, ob sie Ray nicht einfach nach dem Unterricht abpassen sollte, um ihr mit den Fäusten zu erklären, dass man ihr nicht drohte, aber Zero hatte gemeint, dass sie solchen Streitigkeiten aus dem Weg gehen solle. Warum? Shizuka musste sich nicht drohen lassen.

"Meinst du, dass ich tatenlos zusehe, wie du deine momentane Beziehung zu Zero

noch weiter vertieft? Du hast nicht das Recht, dir den gutaussehendsten Typen unserer Klasse unter den Nagel zu reißen". Shizuka gähnte gespielt gelangweilt, da Ray schon wieder mit diesem Thema anfang. Nur eines interessierte Shizuka doch sehr. Wenn Ray ihren Zero doch so sehr mochte, oder ihn gar liebte, warum hatte sie denn Zero nie darauf angesprochen? Feige? Keine Ahnung, dachte sich die Kleine und stand nun ebenfalls auf.

"Weißt du, wenn Zero mir nicht gesagt hätte, dass ich nicht ausflippen soll, dann hätte ich dich schon längst verprügelt, glaub mir. Niemand droht mir ungestraft, Ray". Klar, Shizuka hätte auch netter klingen können, aber warum? In ihrer Welt wurde sie so oft verprügelt, wegen nichts. Und hier? Warum sollte sie ihre Art hier verstecken? Wer meinte, er müsse Streit suchen und es war mit Worten nicht zu regeln, dann bitte. Wenn jemand nach Schlägen quasi schrie, war Shizuka Mensch, welcher nur zu gern Schläge austeilte.

Grob wurde Shizuka auf ihren Stuhl zurückgedrückt und spätestens jetzt wäre ihr der Geduldsfaden gerissen, wenn Ray nicht sofort etwas gesagt hätte. "Verprügeln? Du willst mich, die Beste im Judo, versprügeln? Willst du mich vielleicht herausfordern?". Aha? Judo? Na und, war der nächste Gedankengang der Kleinen. Und wenn sie ein Mönch im Shaolinkloster wäre, sie würde mit ihr fertig werden. Irgendwie zumindest.

"Herausfordern? Ich bin nicht dumm, Ray. Zero würde es nicht gut finden und genau aus diesem Grund werde ich mich nicht auf dieses Spielchen einlassen". Fingernägel bohrten sich in ihr Jackett und schmerzlich verzog Shizuka ihr Gesicht. Was sollte dieses blöde Spiel? "Wenn du nicht sofort loslässt, dann...". "Gut, wir klären das gleich beim Sport. Du gegen mich, verstanden? Wir werden fünf Runden in der Sporthalle laufen". Wie? Fünf Runden in der Sporthalle laufen? Kinderspiel, dachte sich Shizuka und schlug Ray's Hände von ihren Schultern.

"Der Gewinner von uns bekommt Zero und der Verlierer verspricht, in Zukunft kein Wort mehr mit Zero zu wechseln, klar?". "Klar, aber sei dir bewusst, dass du die Verliererin sein wirst" gab Shizuka wütend zurück und nochmals erhob sie sich vom Stuhl. In ihr Brötchen beißend, verließ sie schließlich das Klassenzimmer und lief nach draußen. Verdammt, dieses blöde Miststück. Wegen der taten ihre Schultern nun ungemein Weh. Ob sie den Mund zu voll genommen hatte? Nein, bestimmt nicht, oder? Beim Abhauen war sie schon immer die Beste gewesen, also warum nicht auch dieses Mal?

Schnell überblickte Shizuka das Gelände und fand Zero unter einen Baum sitzend, welcher nun ebenfalls ein Brötchen verzehrte. Mürrisch und wütend zugleich, machte sie sich auf den Weg zu ihm, ließ sich neben ihm ins Gras fallen und aß weiterhin ihr Brötchen. Sie wusste, Zero würde vermutlich gleich fragen, warum sie so wütend war, denn er konnte doch ihre Empfindungen spüren. Warum also ihre momentanen Gefühle verstecken? Sollte sie ihm wirklich sagen, was Ray wollte?

"Jessy... War ich schon wieder euer Thema? Was wollte Ray diesmal?". Der Silberhaarige wusste um die Gefühle der Schwarzhaarigen, hatte er doch schon so einige Gerüchte gehört. Nur, das Mädchen war nie persönlich zu ihm gekommen und gerade aus diesem Grund hatte er nichts für sie übrig. Sie sagte nicht, was Sache war

und machte jedes Mädchen fertig, welches sich mit ihm versuchte, anzufreunden. Nie hatte er etwas dazu gesagt, aber da Shizuka bereits seine Freundin war, würde er bald etwas unternehmen, wenn Ray nicht langsam aufhörte. Irgendwie war er der Schwarzhaarigen auch dankbar gewesen, denn er hatte nie mit irgendein Mädchen ausgehen müssen, welche ihn eigentlich hatte fragen wollen.

"Ich bring sie um... Ich bring sie um, wenn sie mich nicht bald in Ruhe lässt" murmelte Shizuka Pläne schmiedend und stellte sich schon vor, wie sie Ray ins Krankenhaus beförderte. Gut, umbringen würde sie diese Schlange nicht, aber vielleicht einen Arm brechen? Ja, das erweckte Erinnerungen an vergangene Zeiten. In ihrer Welt hatte sie meist gewartet, bis ihr wirklich der Geduldsfaden gerissen war und hatte zuvor immer alles geschluckt. Nie hatte sich Shizuka irgendetwas anmerken lassen, doch dann? Bei Verfolgungsaktionen war ihr einst ihr kostbarer Geduldsfaden gerissen und sie hatte einem Mädchen in ihrer Wut, welche sich angestaut hatte und das über Jahre, die Nase gebrochen.

Zero seufzte und zog die Kleine in eine sanfte Umarmung. Hoffentlich beruhigte sie sich bald wieder. Er mochte sie nicht so sehen, denn auf irgendeine Art und Weise glaubte er ihren Worten. Er konnte sich wirklich gut vorstellen, dass ihr in ihrer Welt sicherlich schon die Hand ausgerutscht war. Und in den ganzen Wochen, wo sie nun schon hier war, hatte sie meist ihren Mund gehalten, auf seinen Wunsch hin. Es fiel ihr von Tag zu Tag schwerer, dass wusste Zero und irgendwann würde sie ihr Wort brechen und Ray dafür büßen lassen, oder?

"Ich werde ihr zeigen, dass sie keine Chance gegen mich hat". "Das hat sie auch nicht, Jessy. Du bist meine Freundin und nicht sie...". Shizuka verkniff sich einen unpassenden Kommentar und blickte wütend zu Zero auf. Verstand er denn nicht, dass es ihr schwer fiel, bei solchen Dingen ruhig zu bleiben? Immerzu provozierte Ray sie und meist sah er das auch und sagte kein Wort. Toller Freund, dachte sie sich, erhob sich rasch und lief zur Sporthalle. Wenn Zero nichts sagte, dann würde sie bei der nächsten Gelegenheit in die Luft gehen.

"Warum habe ich das Gefühl, einen Fehler gemacht zu haben? Ich glaube, ich sollte sie nicht aus den Augen lassen" war Zero's Gedanke im nächsten Moment, ehe auch schon die Schulglocke zu hören war. Gut, würden sie nun Sport hinter sich bringen und dann würde Shizuka erstmal Ruhe vor Ray haben. Vorerst, denn am Montag würden sie sich wahrscheinlich wiedersehen. Doch vorerst kam das Wochenende und endlich würde er sein Versprechen, mit ihr in ein nettes Café zu gehen, einlösen.

Bei der Sporthalle angekommen, betrat Shizuka die Umkleideräume und zog sich um. Diese Ray, dachte sie sich wütend und beobachtete das schwarzhaarige Mädchen aus dem Augenwinkel. Ob sie wirklich zum Sportunterricht ging? Eine weiße Pants, welche gerade mal ihren Hintern bedeckte, während sie dazu ein ebenso weißes Shirt trug, welches ihre Rundungen besonders gut betonte. "Blödes Miststück" dachte Shizuka ein weiteres Mal, ehe sie sich im Spiegel betrachtete.

Shizuka trug eine kurze schwarze Hose, dazu Beinstulpen, welche bis über die weißen Sportschuhe reichten und ein violettes Shirt, welches ebenfalls ihre Rundungen betonte. Zufrieden mit sich, stieg die Langhaarige einige Stufen hinab und erblickte

Zero wartend bei der Eingangtür stehen. "Jessy... Komm mal näher". Was hatte denn Zero nun? Nun, vielleicht mochte er etwas sagen? Ja, es schien so, denn er beugte sich zu ihr hinab, bis er ihr Ohr erreichen konnte.

"Ray sagte, ihr würdet gleich einen Wettkampf austragen und der Verlierer müsse mich aufgeben?". Die Langhaarige nickte dem zu, denn etwas anderes wäre eine Lüge gewesen. Der Silberhaarige seufzte, während er seine Freundin noch ein wenig näher zu sich zog. Was dachte sich Shizuka nur dabei? Als würde Zero mit so etwas einverstanden sein. Niemals hätte er dem zugestimmt, aber nun war es auch nicht mehr zu ändern, oder?

"Sie wird verlieren, Zero... Das ist die Strafe dafür, dass sie mich bedroht hat". Zero hauchte einen sanften Kuss auf ihre Lippen, ehe sie gemeinsam die Sporthalle betraten. "Mach dir keine Sorgen, ja? Du bist mit mir zusammen und das scheint Ray noch nicht zu wissen. Außerdem... Sollte ich wirklich verlieren, dann kannst du immer noch dein Wort erheben, oder?". Ja, dass würde Zero tun, wenn das Ergebnis hinterher nicht seinen Wünschen entsprach. Außerdem hatte der Silberhaarige lang genug den Mund gehalten. Eigentlich hätte er schon längst etwas sagen müssen, um Ray auf ihren Platz zu verweisen.

Einige Schüler saßen auf den Bänken, welche an der Seite standen, während einige Jungs schon Aufwärmübungen machten. Ray stand mit verschränkten Armen mitten in der Halle und unterhielt sich mit ihren Sportlehrer, welcher hin und wieder nickte. Ob er diesem Wettkampf überhaupt zustimmen würde? Sicherlich nicht, dachte sich Shizuka, ehe sich ihr Lehrer umdrehte und die Langhaarige mit einem Wink zu sich rief.

Beim Sportlehrer angekommen, fragte er auch schon, ob sie sich mit Ray messen wolle. Scheinbar hatte die Schwarzhaarige nur gemeint, dass Shizuka sich mit Ray in Schnelligkeit messen wolle, aber diese Tatsache konnte ihr persönlich auch nur Recht sein. Der Lehrer musste nicht wissen, worum es den beiden Mädchen hier ging und zustimmend nickte Shizuka ihrem Lehrer zu und begann mit ihren Aufwärmübungen. Ray würde sich gleich wundern, ganz sicher.

Zero gefiel es gar nicht, dass ihr Sportlehrer diesen Wettkampf stattfinden lassen würde, aber was sollte der Silberhaarige schon dagegen tun? Seine Liebste würde dieses Mal nicht auf ihn hören und Ray würde auch nicht zulassen, dass dieser Wettkampf abgesagt wurde, oder? Also musste der Silberhaarige wohl sitzen bleiben und gespannt, wie auch seine Mitschüler, abwarten. "Ich habe trotzdem ein komisches Gefühl" gestand sich Zero ein, ehe er dabei zusah, wie sich die beiden Mädchen aufwärmten.

"Du denkst also, dass du gewinnen wirst, Shizuka?" wollte die Schwarzhaarige grinsend wissen und machte einige Kniebeugen. Die Kleine antwortete nicht, da sie den Hohn aus Ray's Stimme hören konnte. Warum beschlich sie nun das Gefühl, als würde etwas Schlimmes passieren? Ob Ray fair kämpfen würde? Was erwartete Shizuka gleich? Verdammt, diese Ungewissheit nervte und es blieb der Langhaarigen wohl nichts übrig, als ihr Bestes zu geben, oder?

"Stellt euch auf. Wenn ich das Signal gebe, lauft ihr los. Wer als Erstes das Ziel nach

fünf Runden passiert, hat gewonnen". Shizuka nickte dem zu, ebenso Ray, ehe sich die beiden Mädchen beim Start aufstellten, welches auch das Ziel am Ende bedeutete. Einen kurzen Blick zu Zero werfend, nickte er kaum merklich, wünschte der Kleinen viel Glück, obwohl ihm die ganze Sache immer noch nicht gefiel. Zero konnte wohl nur Hoffen, dass seine Liebste gewann und diese Streiterei endlich aus der Welt geschafft wurde.

"Auf die Plätze..." rief der Lehrer und beide Mädchen machten sich bereit. "Fertig..." folgte es auch sofort und Ray ging in die Knie, um einen besseren Start zu bekommen. Shizuka blieb in ihrer normalen Position, beugte sich nur ein wenig vor, ehe auch schon das Startsignal erfolgte. Beide Mädchen rannten los und Shizuka war sich einfach sicher, dass sie gewinnen würde.

Schon nach der ersten Runde lag Ray um einige Meter hinter ihr und nochmals wurde der Langhaarigen bewusst, wie schnell sie eigentlich war. Doch plötzlich lief die Schwarzhaarige neben ihr und schien noch mehr Tempo zu machen. Shizuka's Augenbrauen zogen sich wütend zusammen, ehe auch sie ihre Geschwindigkeit erhöhte. Meinte Ray vielleicht, dass sie nun nicht mehr mithalten könne? Sie sollte sich nicht zu früh freuen.

Wieder liefen die zwei Mädchen nebeneinander und Shizuka warf einen verstohlenen Blick zu Ray rüber, welche ebenfalls einen kurzen Blick zu Shizuka warf. "Du verlierst, Miststück..." zischte die Schwarzhaarige und plötzlich wurde Shizuka der Boden unter den Füßen weggezogen. Hart schlug die Langhaarige auf den Boden auf, rutschte noch einige Meter weiter und blieb mit schmerzverzerrtem Gesicht schließlich liegen.

Zero sprang von der Bank auf, wollte gerade etwas sagen, als der Lehrer in seine Pfeife blies und somit den Wettkampf stoppte. "Ray Shikoto, was sollte diese Aktion?" erhob der Lehrer sein Machtwort und winkte die Schwarzhaarige zu sich, welche sich das Grinsen verkneifen musste. Mit einem lieben Lächeln auf den Lippen, lief sie zum Lehrer und sah diesen fragend an, so als wäre überhaupt nichts gewesen.

"Kannst du mir dein Verhalten erklären? Was verstehst du unter Fairness?". Nachdenkend legte Ray ihre Hand ans Kinn und tat noch immer so, als sei sie die Unschuldige, obwohl die Schwarzhaarige der Kleinen sehr wohl ein Bein gestellt hatte. Shizuka erhob sich langsam, setzte sich auf ihre Knie und atmete tief durch. Sie warf Ray einen tödlichen Blick zu, ehe sie ihren Blick auf ihre Ellenbogen lenkte. Ihre Ellenbogen waren aufgeschürft und bluteten leicht, was nur noch mehr Wut in ihr aufkommen ließ.

Zero lief zu seiner Freundin, hockte sich neben der Kleinen hinab und legte seine Hände auf ihre Schultern, um sie ein wenig zu beruhigen. Wut und unbändiger Hass keimte in ihr auf und es fehlte sicherlich nicht mehr viel, um das Fass überlaufen zu lassen. "Beruhige dich, Jessy. Du hast gewonnen, da Ray nicht fair war". Grob legte sich eine schmale Hand um Zero's Handgelenk, ehe seine Hand von ihrer Schulter gezogen wurde. Das Gleiche geschah mit seiner anderen Hand, ehe sich die Langhaarige still erhob und gleichzeitig ihre Hände zu Fäusten ballte.

"Komm runter...". "Nein, diesmal hat sie den Bogen überspannt und es ist mir wirklich

egal, ob ich einen Schulverweis bekomme, oder eben nicht. Wenn du mich jetzt aufhältst, dann knall ich dir ebenso eine und das ist kein Scherz, verstanden?". Es war lediglich eine Warnung, denn ihr könnte nun wirklich die Hand ausrutschen, wenn Zero nun versuchte, sie aufzuhalten.

Langsam erhob sich auch der Silberhaarige und legte trotz ihrer Warnung seine Hand auf ihre Schulter und drehte seine Freundin zu sich rum. Ein kleines Lächeln umspielte seine Lippen, ehe er seine freie Hand erhob und diese an ihre Wange legte. "Dann lass deine Wut an mir aus, Jessy... Du darfst mich schlagen, so lange du möchtest".

"Das bringt mir keine Befriedigung und... Zero, lass mich einfach das machen, was meine Sinne von mir verlangen. Ich bringe sie schon nicht um, sondern nur ins Krankenhaus". Zero schüttelte seinen Kopf, da die Kleine nicht solch einen Fehler begehen sollte. "Beruhige dich, Liebste... Ich liebe dich und ich möchte nicht, dass du das tust. Sie ist es nicht wert... Ray wird ihre Strafe bekommen, glaub mir".

Die Langhaarige seufzte ein weiteres Mal tief, während sich ihre Muskeln allmählich entspannten. Wie schaffte es Zero nur, ihre Wut zu senken? Vielleicht durch die lieben Worte? Meinte Zero vielleicht, es war damit getan, wenn er ihr solche Worte sagte? Es blieb Wut in ihr vorhanden und diese musste sie irgendwie loswerden. Schließlich ballte sie ihre rechte Hand zur Faust und rammte diese in seinen Bauch. Laut seiner nächsten Reaktion schien er damit gerechnet zu haben, denn er hatte seine Bauchmuskeln angespannt, um ihrer Faust ein wenig standhalten zu können.

"Siehst du... Es bringt nichts..." murrte Shizuka leise und befand sich im nächsten Moment in seinen Armen. Yori trat schweigend heran und nahm Shizuka's Arm in ihre Hände, da sie sich die Wunden ansehen wollte. Auf den ersten Blick sah es nicht schlimm aus, aber die Gesichtsfarbe ihrer Freundin glich einer kalkweißen Wand. Ob es ihr nicht gut ging?

Zero wusste, warum Shizuka's Gesichtsfarbe nicht mehr die Normalste war, denn es war der Geruch ihres Blutes, welches ihr die Farbe aus dem Gesicht wichen ließ. Und zu allem übel kam nun auch noch ihr Lehrer und Ray zu ihnen. Hoffentlich blieb die Kleine vor ihm nun ruhig, denn er spürte bereits, wie ihre Wut wieder stieg.

"Es tut mir wirklich leid, Shizuka. Lass uns wieder Freundinnen sein, okay?". Lächelnd hielt Ray der Langhaarigen ihre Hand hin und wartete gespannt darauf, ob die Kleine darauf einging. Grob schlug Shizuka die Hand zur Seite und legte ein mürrisches Gesicht auf. Meinte Ray etwa, sie fiel auf ihr nettes Gehabe rein? Nein, niemals, dachte sich die Kleine und knurrte ihre Feindin an. Dieses falsche Lächeln, wie eben auch diese falsche Entschuldigung. Verdammt, ihre rechte Faust juckte schon verdächtig, während ihr Körper vor Wut zu zittern begann. Kein gutes Zeichen, war Shizuka's nächster Gedanke.

Eine Hand auf ihrer Schulter hielt sie ein wenig zurück, während Ray erneut ihre Hand ausstreckte. Der Lehrer hoffte, dass diese Sache nun nicht ausartete, aber so, wie Shizuka nun aussah, hatte er das Gefühl, als würde gleich eine große Bombe explodieren. Zero sah dies ebenfalls so, wobei er auf Shizuka's Schulter mit seiner Hand noch ein wenig mehr Druck ausübte. "Bleib ruhig, Shizuka" murmelte er leise,

ehe sie seine Hand von ihrer Schulter schlug und sich wütend zu Zero umdrehte.

"Ich bin ruhig, verdammt noch mal. Ich hasse nur solche Weiber mit ihrem dummen Gehabe, verstehst du das nicht? Weißt du, wie das ist, jeden Tag solche Tussen zu ertragen? Wie sie auf dich herabsehen und meinen, etwas Besseres zu sein? Ich verachte solche Weiber und jedes Mal, wenn ich so eine, wie die da...". Shizuka zeigte auf Ray, welche noch immer dümmlich lächelte. "Sehe, dann könnte ich reinschlagen. Ohne Pause, bis die Schminkmaske abfällt" endete ihre laute Meinung, welche einige Jungs zum Lachen brachten, während andere Schüler sehr erstaunt wirkten.

"Hehe, du bist doch nur neidisch, weil ich so gut aussehe, nicht wahr?" antwortete die Schwarzhaarige und fuhr sich durch ihr glattes Haar. Shizuka drehte sich wieder zu ihrer Feindin um und verengte ihre Augen zu schlitzen. "Genau diese Einstellung meine ich... Ich kann solche Weiber, wie du es bist, nicht ausstehen... Und falls du es noch nicht weißt, Zero ist bereits mein Freund und...". "Das glaubst du doch selbst nicht, Schätzchen... Zero würde nie auf so ein Mauerblümchen stehen, wie dich. Du hast doch keine Ahnung, wie man mit einem Mann umgeht, nicht wahr?".

"Was zuviel ist, ist zuviel" schrie Shizuka, sprang auf die Schwarzhaarige und stieß mit ihr zu Boden. Shizuka holte mit ihrer rechten Faust aus, welche wenige Sekunden später genau ins Schwarze traf. Blut spritzte aus Ray's Nase und ein schmerzhafter Laut entwich ihrer Kehle. Nur mühevoll konnte sich Shizuka ihren Würgereiz bei dem Geruch des Blutes verkneifen, holte ein weiteres Mal aus, doch wurde ihre Hand im nächsten Moment in eine Größere geschlossen. Wütend blickte sie auf, sah Zero an, welcher erneut seinen Kopf schüttelte.

"Lass mich das zu Ende bringen... Ich muss...". "Shizuka Sato, du verlässt sofort die Sporthalle und wirst dich beim Direktor melden. Außerdem bekommst du für dein Verhalten ein Schulverweis, hörst du? Eine Woche lang und keine Widerworte" rief der Lehrer der Langhaarigen zu, welche sich wütend erhob und ebenso wütend die Sporthalle verließ. Gut, für eine Woche Schulverweis. Wenigstens hatte sie dieser Ray eine verpasst. Es kam wirklich nicht oft vor, dass sich Shizuka vergaß, aber jedes Mal tat es gut, wenn sie ihrer Wut einfach freien Lauf ließ.

Zero rannte seiner Freundin hinterher, zog sich rasch in der Umkleide um und packte seinen Kram zusammen. Draußen sah er sie schon, wie sie wütend zum Haupthaus stampfte und ein Gesicht zog, als wäre sie immer noch so wütend, wie zuvor noch. Zu ihr aufschließend, kam er schließlich neben ihr zum Stehen und hielt sie bei der Schulter fest.

"Und? Habe ich nun deine Meinung, die du über mich hast, zunichte gemacht, Zero?". "Nein, hast du nicht... Ich wollte nur nicht, dass du dich in Schwierigkeiten bringst, Jessy. Du hast Ray die Nase gebrochen, weißt du das eigentlich?". Shizuka zuckte mit den Schultern, aber es erhellte ihr Gemüt schon, dass ihr Schlag gesessen hatte. Das würde Ray in Zukunft eine Lehre sein, sich nicht mehr mit irgendwelchen Mädchen anzulegen, nur weil sie meinte, sie sei etwas Besseres.

Langsam lief sie mit Zero weiter, diesmal schweigend, während sich der Silberhaarige Gedanken dazu machte. So hatte er Shizuka wirklich noch nie erlebt, aber es

überraschte ihn nicht, bei dem, was Ray ihr alles an den Kopf geworfen hatte. Nur, dass das Endergebnis eine gebrochene Nase war, entsetzte ihn doch sehr. Nicht, dass er nun Angst vor Shizuka hätte, nein, so war es nicht. Er war nur ziemlich überrascht, dass die Kleine in ihrer Wut solche Kräfte aufbringen konnte.

"Jessy? Du hast dich in deiner Welt auch schon oft geprügelt, nicht wahr?". Stumm nickte die Kleine, da Zero scheinbar mehr erfahren mochte. Nun, sie konnte es ihm nicht verübeln, nach der Aktion, welche sie vor einigen Minuten geleistet hatte. Und trotzdem. Sie bereute es nicht. Warum sollte sie Reue zeigen, wenn Ray doch selber schuld war? Sicher, Shizuka hätte sich auch besser verhalten können, aber es gab Menschen, welche nur eine einzige Sprache kannten.

"Weißt du... Es ist nicht so, dass ich mich mit Worten nicht wehren könnte, aber... Es gibt Menschen, die einfach nur auf brutale Art lernen, wann etwas reicht und wann nicht. Ich sage also nicht, dass ich Gewalt unterstütze. Es ist die letzte Maßnahme, die ich ergreifen kann, wenn mich eine Person nicht verstehen will und das war in meiner Welt sehr häufig der Fall. Man hörte mir nicht zu und ich versuchte, wenn es nicht klappte, zu ignorieren, aber wenn selbst das nichts half, dann schlug ich zu. Mir egal, ob das in Ordnung ist, oder nicht". Zero seufzte, da sie nun wieder einen kleinen Teil ihrer Vergangenheit erzählte. Okay, er konnte ihre Wahl nicht gutheißen, aber vermutlich war sie in ihrer Welt meist nur auf brutale Art in der Lage, sich überhaupt zu wehren, weil man ihr eben nicht zuhören mochte, oder?

"Ich finde es nicht in Ordnung, wohl wahr, aber vielleicht kann ich deine Entscheidung verstehen und ein gutes Wort für dich beim Direktor einlegen. Ray wird ohnehin nicht mehr so schnell zum Unterricht kommen, da auch sie eine Woche Schulverweis bekommen wird". Die Langhaarige nickte, ehe sie ihre Hand ausstreckte und sofort Zero's Hand ergriff. Ihre Finger verharkten sich ineinander, ehe Zero sie ein wenig näher zu sich zog und nochmals seufzte.

"Trotzdem war es interessant, zu sehen, wann dein Geduldsfaden reißt. Du schluckst ziemlich viel runter, Jessy. Versuch in Zukunft deine Mitmenschen zu sagen, was dir nicht passt, bevor du wieder vor Wut platzst, okay?". "Ich werde es versuchen, Zero... Danke, dass du mich verstehst, obwohl du dir meine Lage wohl kaum vorstellen kannst". Zero blieb stehen und legte seinen Arm um die Kleine, während er ihre Lippen mit den seinen berührte. Klar, er verstand sie, konnte sich zwar nur vage vorstellen, was sie durchmachen musste, aber er verstand sie irgendwie. Außerdem wuchs seine Liebe mit jedem Tag mehr zu ihr. Nie würde er ihr Vorwürfe machen, auch nicht für das Geschehen vorhin. Nein, dafür liebte er sie viel zu sehr, als dass er das wirklich tun könnte.